

Man & frau suchen Netzwerkkollegen

Wer Ideen hat, soll sich einbringen: Der LWD fördert die Initiative seiner Mitglieder, in diesem Fall seiner Mitgliederinnen.

Gut ein halbes Jahr ist der Verein Lichtwerber Deutschland (LWD) nun alt. Er will sich unter anderem dadurch auszeichnen, dass er regelmäßig zu Fachveranstaltungen einlädt und dass er die Plattform bietet, damit sich seine Mitglieder engagieren. Eines der jüngsten Engagements ist einigen Frauen zu verdanken. Mit dabei: Andrea Lohrke von Gräbo Reklame. Wir haben mit ihr über die Inhalte und Ziele der besonderen Frauenpower gesprochen.

Frau Lohrke, es soll sich eine Frauenbewegung im LWD gebildet haben, mit Ihnen als treibende Kraft. Was hat es damit auf sich? Mich als treibende Kraft zu bezeichnen, ist vielleicht ein wenig zu viel gesagt. Die Initiative ging von Heiner Dippel aus, einem Vorstandsmitglied des LWD. Als er mich auf die Idee ansprach, ein spezielles Unternehmerinnennetzwerk zu gründen, habe ich gedacht: Warum nicht?

Wie viele Personen gehören zu diesem Netzwerk?

Im Moment steckt die Gruppe in den Kinderschuhen und besteht aus circa zehn Personen. Wir wollen aber jeden ansprechen, der in irgendeiner Form mit „Führung“ zu tun hat. Also neben der klassischen Unternehmerin auch die Frauen der Inhaber und Geschäftsführer sowie Mitarbeiterinnen mit entsprechendem Aufgabengebiet. Somit sind neue Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder jederzeit willkommen!

Was versprechen Sie sich davon? Ist es in unserer heutigen Zeit nicht unnötig, eine auf Frauen ausgerichtete Initiative zu bilden? Ist nicht gerade die Kombination Mann-Frau vielversprechend?

Früher habe ich gedacht, dass diese Frauennetzwerke Quatsch sind. Inzwischen glaube ich, dass gerade beides parallel sinnvoll ist – der Austausch zwischen Männern und Frauen sowie ein reiner Frauenaustausch. Bereits durch mein Wirtschaftsingenieur-Studium an der Nordakademie in Elmshorn habe ich mehr mit Männern als mit Frauen zusammengearbeitet. Nun führe ich das Unternehmen Gräbo mit Martin Schreiber in zweiter Generation; und mein engster Ansprechpartner ist ebenfalls ein Mann. Ich habe immer wieder festgestellt, wie unterschiedlich Männer und Frauen an Aufgaben herangehen. Männer sind häufig faktenorientierter, während viele Frauen auch die emotionalen Aspekte eines Themas betrachten. Gerade gemeinsam finden wir erfolgreiche Lösungen, wenn es zum Beispiel darum geht, unsere Mitarbeiter zu motivieren. Bei Veranstaltungen mit ausschließlich Frauen werden gerade emotional besetzte Aspekte wie Work-Life-Balance oder emotionale Intelligenz thematisiert. Frauen geben – nach meiner Erfahrung – eher und leichter vermeintliche Schwächen zu, wo-

durch sich solche Themenfelder überhaupt erst erschließen. Somit bin ich selber sehr gespannt, welche Gespräche sich langfristig ergeben.

Sie haben sich Mitte September zum ersten Mal getroffen. Was genau wurde dort thematisiert?

Zunächst einmal ging es um ein erstes Kennenlernen. Leider konnten nur fünf Frauen an diesem ersten Treffen teilnehmen, da die anderen beruflich oder privat zu sehr eingebunden waren. Grundsätzlich sind es aber natürlich weit mehr potenzielle Akteurinnen, auch in allen Altersgruppen, von Ende 20 bis Anfang 60. Wir wollen uns jährlich treffen. Öfter ist wahrscheinlich schwierig, weil alle von uns beruflich stark eingebunden sind und zum Teil auch Kinder haben. Des Weiteren haben wir ausdrücklich beschlossen, dass auch interessierte Nichtmitglieder jederzeit willkommen sind. Heiner Dippel hat Telefonkonferenzen und Webinare als Tools vorgestellt und wir haben über den Nutzen von Netzwerken im Allgemeinen gesprochen. Telefonkonferenzen sind demzufolge öfter, alle sechs Wochen circa, geplant. Außerdem haben wir Themen festgelegt, die für den ganzen Verband interessant sein können und zu denen eigene Veranstaltungen geplant werden, zum Beispiel der „Notfallkoffer“, in dem alle wichtigen Informationen und Dokumente für den Fall eines vorübergehenden Ausfalls eines Unternehmers zu finden sind. Denn nicht jedes Unternehmen ist in der komfortablen Lage wie Gräbo und hat zwei Geschäftsführer.

Es werden also nicht speziell Frauenthemen thematisiert?

Nicht unbedingt. Aber durch die andere Sichtweise und ähnliche Interessen der Unternehmerinnen entstehen ganz andere Diskussionen und Ergebnisse. Das ist gerade das Spannende an einer Tagung, die nur durch Unternehmerinnen besetzt ist.

Um noch einmal allgemein auf den LWD zu sprechen zu kommen: Was hat Sie grundsätzlich dazu bewogen, dem Verein beizutreten?

Unser Unternehmen ist seit vielen Jahren fachverbandlich organisiert, auch zuvor im FVL. Hierdurch erhoffe ich mir die bessere Durchsetzung von Fachverbandsthemen wie das leidige Thema der Genehmungsverfahren für Lichtwerbeanlagen. Außerdem finde ich die Schulung der Mitglieder in fachlichen, persönlichen und unternehmerischen Themen sehr wichtig. Durch den persönlichen Erfahrungsaustausch bekomme ich zudem neue Impulse für mein eigenes Unternehmen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Die Fragen stellte Frauke Bollmann.

bollmann@wnp.de

www.graebode.de; www.lichtwerber-deutschland.de

Neues Mitglied namens United Force ...

... – ein Höhenspezialist: 2004 gründete Daniel Kuhnt United Force als Einzelunternehmen. Inzwischen hat das Unternehmen aus Chemnitz vier Mitarbeiter, mit denen er vorrangig in der Veranstaltungsbranche, dem Bühnen- und Tribünenbau, Laden- und Messebau sowie der Werbetechnik tätig ist. Übersteigt einmal ein Auftrag die eigenen Kapazitäten, arbeitet er mit langjährigen Partnern zusammen. Der Bereich Höhenarbeiten ist hierbei ein großer Bestandteil. Der Inhaber beschreibt: „Beim sogenannten Rigging führen ausgebildete Höhenarbeiter – nach den jeweils gültigen VPLT-Richtlinien – Arbeiten in großen Höhen ohne Gerüste und Arbeitsbühnen aus, nur mit



Auch in Pylonen muss man klettern können.

spezieller Seiltechnik und persönlicher Schutzausrüstung (PSA). Diese Arbeitsweise ist schnell und effektiv – fast überall einsetzbar – und für unsere Kunden sehr kostengünstig.“ Stets gepaart mit Sicherheit, Schnelligkeit und Sauberkeit. „Der Bereich Sicherheit ist hier ein wichtiger Aspekt; aus diesem Grunde führen wir bei entsprechender Nachfrage gern Schulungen in Sicherheitsfragen durch. Wir freuen uns über Anfragen jeglicher Art und stehen gern mit Rat und Tat zur Seite“, führt Daniel Kuhnt weiter aus. Aufgrund des sich

ständig erweiternden Kundenkreises in der Schilder- und Lichtreklamebranche sei zum Beispiel das Aufstellen von Pylonen, das Anbringen von Einzelbuchstabenanlagen, Aussteckern, Fahnen, Bannern oder auch LED-Umrüstungen ein wichtiger Bestandteil des Leistungsspektrums. Und das Unternehmen scheint unter jedweden Bedingungen seine Aufträge auszuführen: „Im Zuge eines Auftrages im Bereich Bühnenbau und der hierbei stattfindenden abschließenden Veranstaltung bestand für die Teilnehmer – auch für mich – Anzugpflicht. Bei der Probe des Orchesters wurde festgestellt, dass sich ein Sicherungsgurt, der zum Befestigen einer Bühnenplane diente, gelöst hatte und permanent mit einem Klappergeräusch das Orchester störte. Aus diesem Grunde, musste ich diesen als Höhenarbeiter durch einen Noteinsatz zwischen Probe und Veranstaltung mittels Seiltechnik wieder befestigen. Im Anzug mit Seilrüstung: ein spektakulärer Anblick, in luftiger Höhe“, beschreibt der Unternehmer.

Vom Verein gehört hat er von einem anderen Mitglied. „Ausschlaggebend für den Beitritt war die Tatsache, dass sich hier verschiedenste Unternehmen aus der Schilder- und Lichtreklamebranche konzentrieren. Bei Regional- oder Jahrestagungen, Messetreffen beziehungsweise in der Community der Lichtwerber auf www.cd124.de können Erfahrungen, Anregungen, Neuigkeiten ausgetauscht oder aber auch Kritik vorgebracht werden. Ich verspreche mir eine möglichst langjährige Zusammenarbeit mit verschiedenen LWD-Mitgliedern, neue Geschäftsbeziehungen inklusive.“

www.united-force.net

EPS.FRAMELESS Outdoor



Wir sind zwar nicht auf der Viscom, aber besuchen Sie uns doch einfach im Internet und riskieren Sie mit uns eine große „Lippe“.

Sie wissen nicht, was wir damit meinen? Dann wird es höchste Zeit, dass Sie uns auf www.eps-frameless.de besuchen.

EPS.FRAMELESS Outdoor:
Unser Gummilippenprofil-
system für den Außeneinsatz.

Registrieren Sie sich online und
konfigurieren Sie in Zukunft
Ihre Rahmen schnell und
einfach selbst!

Worauf warten Sie noch?



EPS.LUMI



EPS.LUMI-ADD



EPS.CRYSTAL



EPS.EASY



EPS.Profil Plus